

REFERENZ

Dürer-Pirckheimer-Brunnen

2023-2023

Auf Basis eines vorab erstellten Zustandsberichtes sind die Ziele für die Konservierung und Restaurierung des Dürer-Pirckheimer-Brunnens definierbar.

Diese beinhalten eine Konsolidierung der Steinsubstanz, die Behandlung akuter Mängel sowie eine visuelle Aufwertung des Denkmals. Hierbei ist die größtmögliche Bewahrung des originalen Bestandes sowie der historischen Oberflächen und Fassungsreste maßgeblich.

Maßnahmen

- Reinigung
- Festigung
- Rissverschluss
- Bearbeitung von Fehlstellen und Altergänzungen
- Neuverfugung
- Anstrich



Ort

Nürnberg

Datierung

1820/21

Auftraggeber

Stadt Nürnberg - Hochbauamt

Denkmalpflegerische Betreuung

Stadt Nürnberg, Bauordnungsbehörde,
Sachgebiet Denkmalschutz

Bearbeitungszeitraum

2023-2023

Material

Burgsandstein

Die Ostseite des Brunnens mit dem
Wappenbild Dürers nach der
Restaurierung.



Die Ostseite im Vorzustand.



Auf der Westseite ist das Abbild Pirkheimers dargestellt.



Die Westseite vor Beginn der Maßnahmen.



Detailansicht des Wasserspeiерs und der restaurierten Natursteinoberflachen.



Die Oberflächen wiesen im Vorzustand Verschmutzungen, Verkrustungen sowie oberflächenparallele Ablösungen auf.



Die Ornamentik tritt wieder deutlich hervor.



Anhand einer Partikelstrahlreinigung lassen sich die dunklen Krusten reduzieren.



Ernuerte, klare Konturen und eine Lasur werten die Oberflächen des Brunnens ästhetisch auf.



Der Wappenadler wird in seinen Formen mit Steinersatzmassen ergänzt.

